

Herr Uhlig, Mitglied des
Jugendhilfeausschusses

Titel der Drucksache:

Erhalt zusätzlicher Stellen im Bereich der
Schulsozialarbeit

Drucksache

0501/23

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	16.03.2023	öffentlich

Informationsaufforderung

Im Jahr 2022 legte die Bundesregierung das Programm „Aufholen nach Corona“ auf, bei dessen Umsetzung es zu einer erhöhten Mittelausstattung für die Schulsozialarbeit (Land: +2,8 M€; Erfurt: + 309.400 € von 2021 zu 2022) kam. Zwar weist die Planung für 2023 wieder eine geringere Ausstattung auf (Land: -116.600 €; EF: -81.000 € von 22 auf 23); es kann aber immer noch von einem „positiven Saldo“ gesprochen werden.

Die zusätzlichen Stellen bzw. Stundenerweiterungen decken einen, an den betreffenden Einrichtungen tatsächlich existierenden, Bedarf ab, der auch nach dem Auslaufen des Bundesprogramms weiterhin besteht. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragestellung bis zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.03.2023:

Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung die, im Zuge der Umsetzung des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona“, zusätzlich geschaffenen bzw. erweiterten Stellen im Bereich der Schulsozialarbeit über das Ende des Bundesprogramms hinaus, zumindest in Teilen, zu erhalten?

Anlagenverzeichnis

27.02.2023, gez. Uhlig

Datum, Unterschrift Mitglied des Jugendhilfeausschusses